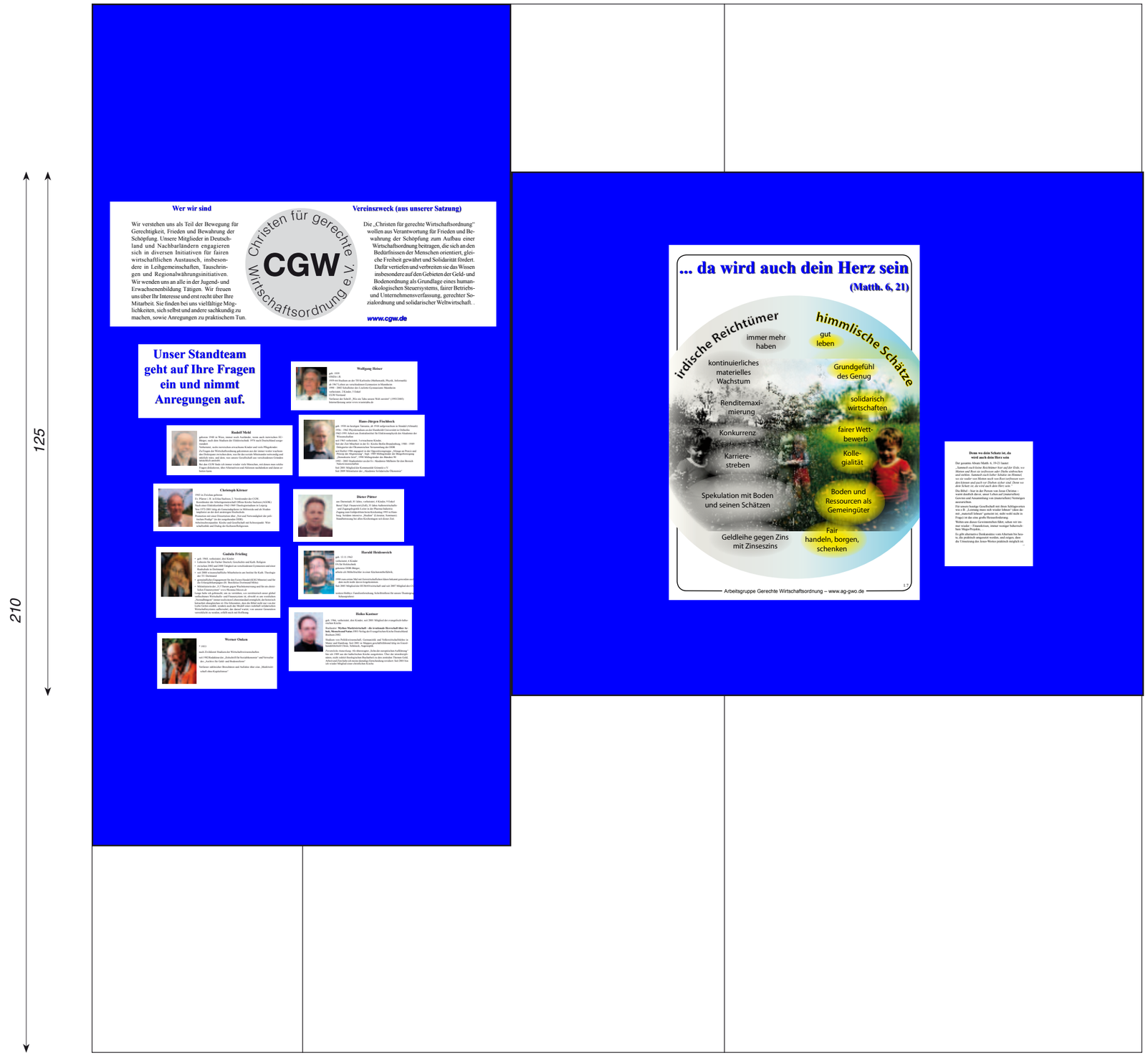
# Seitenwand links




Konstruktion ist erfolgreich: 1,25m breite blaue Papiertischdecke als Hintergrund, mit 4cm breitem weißem Malerkrepp geklebt, Oberkante 2,10m.

Plakate mit Schlaufen aus Malerkrepp befestigt.

1m

Rückwand

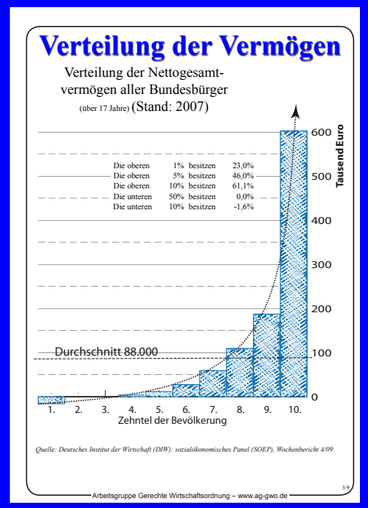
# Christen für gerechte Wirtschaftsordnung (CGW) e.V.

## Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon – .. woran hängt unser Herz?

**Natürliches Wachstum – Geldwachstum**

Natürliche Wachstumsprozesse sind im allgemeinen durch ein hohes Anfangstempo gekennzeichnet, das immer mehr nachlässt und sich schließlich auf einer optimalen Höhe stabilisiert. Verletzt wird diese Regel nur von unnatürlich-krankhaften Entwicklungen wie zum Beispiel krebsartigen Wucherungen. Die Folgen sind bekannt.

Aus der Gegenüberstellung der Entwicklung eines Baumes und derjenigen einer Geldanlage wird der Gegensatz deutlich. Während „kein Baum in den Himmel wächst", „wachsen" Geldanlagen – lässt man sie stehen – durch den Zinseszinseffekt auf eine widernatürliche, exponentielle Weise. Das heißt, sie wachsen mit Verdoppelungsraten immer schneller. Und wie eine Krebswucherung den biologischen Organismus zerstört, so

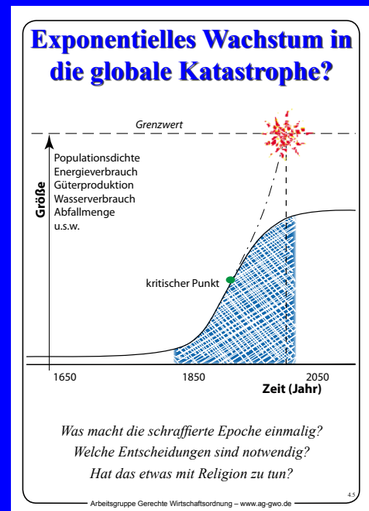


**Verteilung der Vermögen**

Die Darstellung gibt optisch wieder, wie sich die Vermögen aller Bürger über 17 Jahre in Deutschland im Jahr 2007 auf die Bevölkerungsgruppen verteilen konnten. Die Verteilungsbetrachtung verleiht, Aussagen zu die gerechte Wiedergabe der letzten und reichsten Haushaltsgruppe – wie in der Darstellung ersichtlich – nur bedingt möglich.

Für die Beurteilung der Zinsentrag der Haushalte Status Zählen und Darstellungen ebenfalls nur grobe Anhaltspunkte, da die Vermögen der ersten fünf Haushaltsgruppen überwiegend aus selbstgenutzten Immobilien bestehen, die keine Erträge abwerfen. Ohne dieser Immobilien wäre die Vermögensverteilung noch weiter auf dieser auch die Verteilungsgruppen. Das gilt vor allem für die Betriebsvermögen, die sich fast ausschließlich in den letzten beiden Haushaltsgruppen konzentrieren.

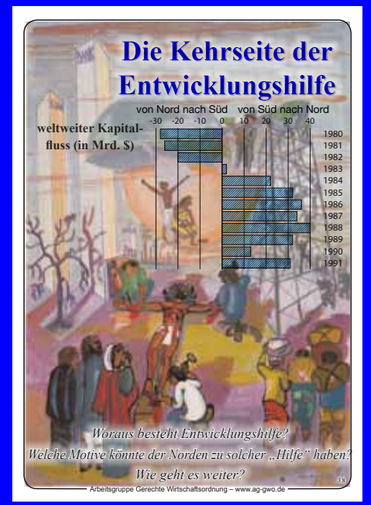
[Hrsg.: Institut für Ökonomie und Ethik – Arbeitsgruppe Verteilungsgerechtigkeit: „Reichtum" in ARB Bundesrepublik DEBEIS Deutschland – www.ruhr-uni-bochum.de/ – Stand: Januar 2009]



**Exponentielles Wachstum in die globale Katastrophe?**

Die Darstellung auf Prof. Frederic Vesters Buch *Leitmotiv vernetztes Denken* unterstreicht die Eminenzlichkeit unserer Epoche. Die Menschheit befindet sich heute, wie wir sahen, in einem Übergangsstadium zwischen einer bis ins 19. Jahrhundert hinunterreichenden quasi-stationären Entwicklung und einer noch offenen Zukunft.

Ist einmal kritischer Punkt wird noch einschreiten, ob die Menschheit sich ihrer Lage bewusst, die Gefahrlichkeit der Wirtschaftsschwäche einer globalen Katastrophe entgegengesteht oder ob es ihr gelingt, ihre weitere Entwicklung bewusst und gezielt zu steuern, bleibt vorerst noch offen zu entscheiden. Die Entscheidung zwischen Katastrophe und Neuordnung der menschlichen Zusammenlebens erfordert nicht nur die Lösung ökonomischer und politischer Fragen – sie schließt auch die religiöse Frage nach dem Menschenbild ein. Webers Antworten wir und wollen wollen wir gehen?



**Am Kreuz gescheitert – Thema: Verschuldung**

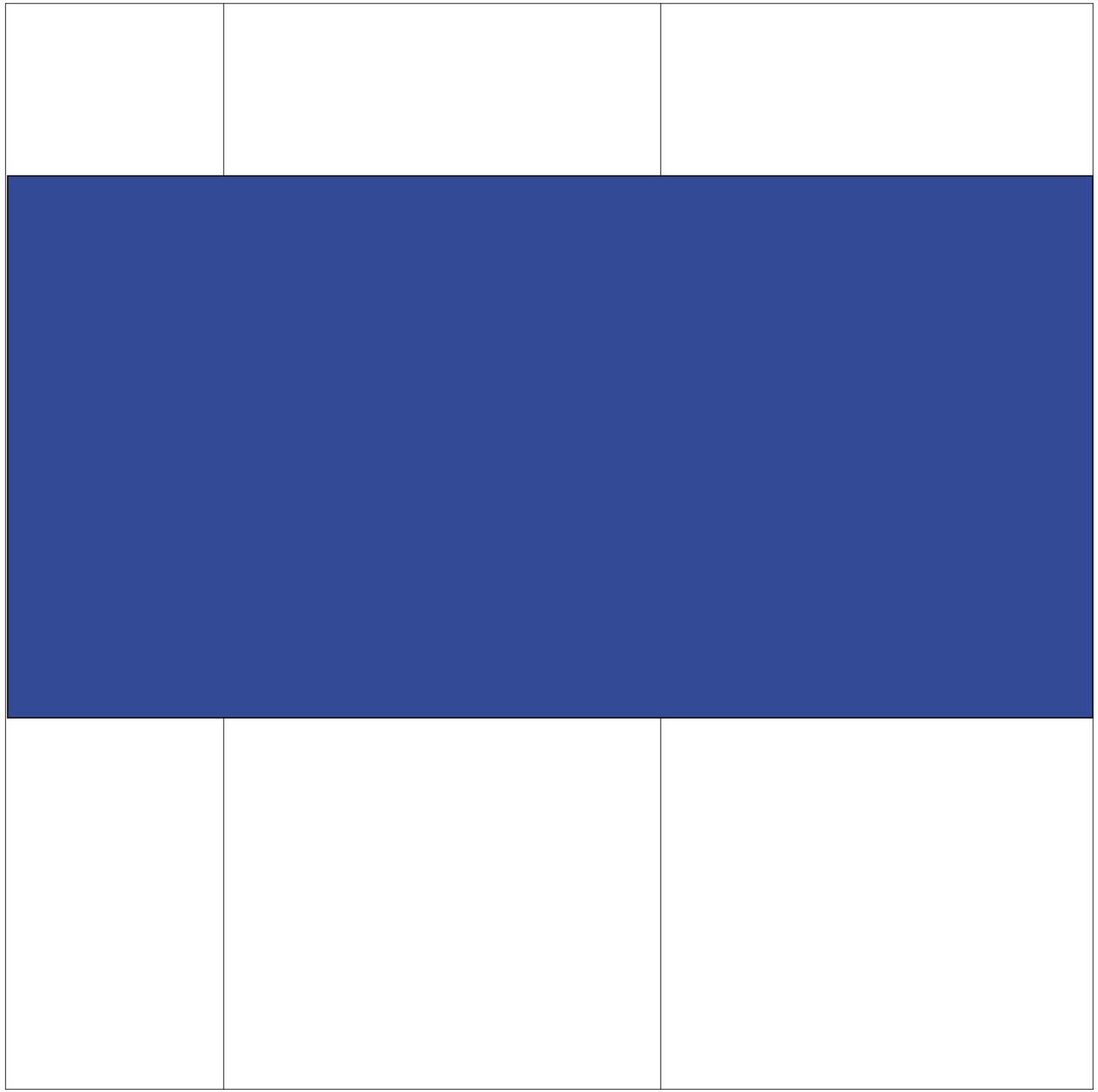
Jesus wird am Kreuz gemacht.

*H. Staiano des Kinderzeugs von Adolfo Perez Esquivel, Buenos Aires*

Wir sehen links die Tiere der Banken, rechts einen Kinderkopf, der sich vom Kreuz abwendet und davon geht. Es sind die Gläser aus dem ersten Bilder, die dort reichen Nordländ angeln kommen.

Jesus wird gekreuzigt „in Erfüllung des Gesetzes". Ebenso steht der Sinkes in Erfüllung des Gesetzes, das Geldverleihen gegen Zinsen verbietet. Die Ausführung ist dürftig und alle vorrätigen Lösungen treffen vor allem die Armen.

Entwicklungshilfe besteht immer noch zum Großteil aus kapitalintensiven – und arbeitsfeindlichen – Großprojekten, die die Armen noch ärmer machen. Die Kosten werden dort Andere der dritten Welt gerade zu aufgedrängt – unter der drivem Mithilfe der Großindustrie – mit dem Argument der Arbeitsplatzschaffung. Die Kosten sind immer weiter angestiegen, so dass wie die Gmäß sorge – Zins und Tilgung an den Norden die Entwicklungshilfe an den Süden wird überteuffen.

..

**Seitenwand rechts**